

SÄCKEL AMTSHÜSLI - RDN.CH

SCHAFFHAUSEN - BREITE

REALISATION
DESIGN
NETWORK

The logo for RDN (Realisation Design Network) features the letters 'R', 'D', and 'N' in a bold, yellow font, each enclosed in a separate vertical bar. The bars are arranged horizontally, with 'R' on the left, 'D' in the middle, and 'N' on the right. Below the letters, the words 'REALISATION', 'DESIGN', and 'NETWORK' are written in a smaller, black, sans-serif font, aligned with their respective letters.

I N H A L T S - V E R Z E I C H N I S

SCHAFFHAUSEN GANZ PARADIESISCH	SEITE 3 - 4
PROJEKT ÜBERSICHT	SEITE 5 - 6
KURZBAUBESCHRIEB	SEITE 7 - 8
atriumhäuser	SEITE 9 - 15
HOFHÄUSER MITTE	SEITE 16 - 24
EIGENTUMSWOHNUNGEN	SEITE 25 - 27
NEBENRÄUME EIGENTUMSWOHNUNGEN	SEITE 28 - 29
ERSCHLIESSUNG PARKING	SEITE 30 - 31
KONDITIONEN	SEITE 32
VERKAUF / KONTAKT	SEITE 33
IHRE NOTIZEN	SEITE 34 - 35

S C H A F F H A U S E N G A N Z P A R A D I E S I S C H



Der Munot, die antike Stadtfestung, wurde von 1564 bis 1589 erstellt. Der Rheinfall, Europas grösster Wasserfall und der Munot bilden die Wahrzeichen der Stadt Schaffhausen. Vom Munot aus bietet sich ein weiter Blick über die einzigartige und naturbelassene Stromlandschaft des Rheins. Die gut erhaltene, verkehrsreie und historische Altstadt sowie die Lage am Rhein verleiht Schaffhausen einen besonderen Charme.

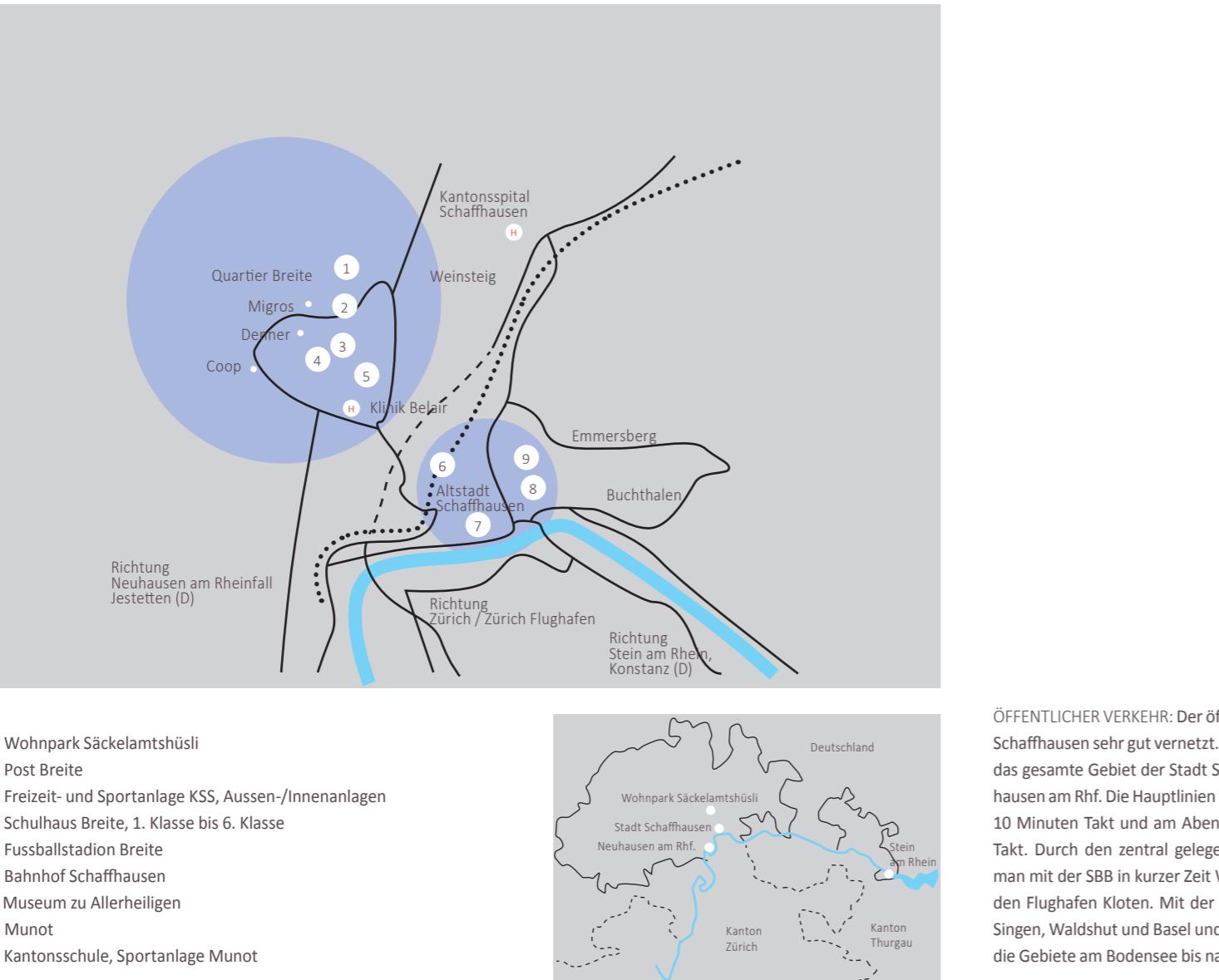
Schaffhausen gehört zu den mittelgrossen Schweizer Städten und bildet das Zentrum einer lebendigen und eigenständigen kleinen Region zwischen Zürich und dem deutschen Bundesland Baden-Württemberg. Schaffhauser kennen die Vorzüge ihrer Region schon lange. Erkannt und wiedererkannt wurden diese Vorzüge mittlerweile auch von Auswärtigen und von Heimweh-schaffhausern. Eine hohe Lebensqualität, eine gute Verkehrssituation, atemberaubende Naherholungsgebiete und ein ausgezeichnetes Angebot für Kultur- und Sportbegeisterte lassen sich nur selten in dieser Qualität verbinden. Aufgrund der guten wirtschaftlichen und fiskalischen Rahmenbedingungen haben auch verschiedene internationale Unternehmungen Schaffhausen als Sitz oder Niederlassung ausgesucht.

Schaffhausen - Eine Alternative zur Grossagglomeration.

KULTUR & FREIZEIT: Die internationalen Bachfeste bringen Künstler aus der ganzen Welt nach Schaffhausen und im Kulturzentrum Kammgarn trifft sich beim Jazz-Festival die Avantgarde des Schweizer Jazz. Die Hallen für neue Kunst sind weltweit bekannt für raumgreifende Werke der Gegenwartskunst. Im August geben sich am «Stars in Town» Weltstars wie Simple Minds, Jamie Cullum, etc. die Klinke in die Hand.

Junge und Junggebliebene treffen sich in Bars und Clubs zum Abtanzen, Filminteressierte geniessen Hollywoodstreifen in einem der Kinos. Spielfreudige versuchen ihr Glück im Casino. Biker erkunden das dichte Radwegnetz und packende Trails, Wanderer erholen sich auf dem Randen bei ausgedehnten Spaziergängen und Sportbegeisterte schliessen sich den zahlreich vertretenen Vereinen an. Wer's eher gemütlicher mag, der entspannt an den Ufern des Rheins oder bei einer Erkundungstour durch die wunderschöne Landschaft mit sanften Hügeln und Tälern, die Rebberge des Klettgaus und die vielen Wälder.

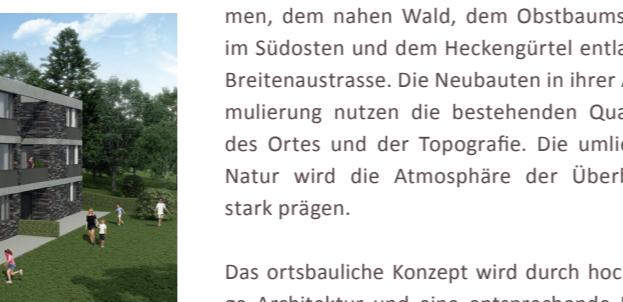
PROJEKT ÜBERSICHT



K U R Z B A U B E S C H R I E B



Götz Partner Architekten AG, Schaffhausen



erreichen. Das gewählte Konzept mit seiner Höhenstaffelung ermöglicht von allen Wohn- und Essbereichen einen Blick in die Weite und erlaubt es trotz Verdichtung, im Bereich der Atrium- und Hofhäuser private, begrünbare Außenräume zu schaffen. Diese privaten, räumlich gefassten und individuell gestaltbaren Gärten stehen im Kontrast zu den halböffentlichen Platzflächen und den umliegenden, der Allgemeinheit dienenden und naturnah belassenen Grünbereichen mit Blumenwiesen, den grossen geschützten Bäumen, dem nahen Wald, dem Obstbaumstreifen im Südosten und dem Heckengürtel entlang der Breitenaustrasse. Die Neubauten in ihrer Ausformulierung nutzen die bestehenden Qualitäten des Ortes und der Topografie. Die umliegende Natur wird die Atmosphäre der Überbauung stark prägen.

Das ortsbauliche Konzept wird durch hochwertige Architektur und eine entsprechende Materialisierung unterstützt. Dunkle Klinkerfassaden, gegliedert und strukturiert durch eingefärbte, horizontale Betonbänder und grosszügige, raumhohe Verglasungen stehen in harmonischem Dialog mit der umgebenden Natur und den neu gestalteten Grün- und Platzräumen. Die gesamte Überbauung wird im MINERGIE-Standard erstellt und zertifiziert. Das Energiekonzept sieht Erdsonden-Wärmepumpen für alle Wohneinheiten ergänzt mit Photovoltaik vor und sorgt für eine nachhaltig auf erneuerbare Energien basierende Energienutzung.



ALLGEMEIN: Abweichungen und Änderungen des Baubeschriebes und der Planung ohne wesentliche Änderungen des Nutzens oder der Bauqualität bleiben vorbehalten. Es werden in allen Bereichen die erhöhten Schalldämmwerte gemäss SIA 181 angestrebt. Die Überbauung wird nach MINERGIE-Standard erstellt und zertifiziert. Der Baubeschrieb erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

AUSSENWÄNDE UND FASSADEN: Kellerwände aus Beton, Kalksandstein oder Backstein. Geschlossene Fassadenflächen in den oberen Wohngeschossen mit Klinkerverkleidung. Dachaufbauten bei Dachterrassen der Geschoßwohnungen mit Holz- oder Faserzementplattenverkleidung. Farbgebung nach Angaben des Architekten.

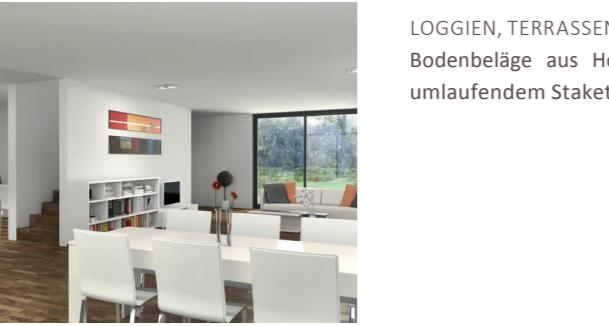
DECKEN: Sämtliche Decken aus Stahlbeton. Decken in den Wohnräumen mit Weissputz, gestrichen. Decken in Nebenräumen roh oder gestrichen.

ELEKTROINSTALLATIONEN: Elektrische Installationen gemäss separatem Elektroprojekt. Gegen sprechanlage. Beleuchtung Umgebung, Treppenhaus und allgemeine Räume nach Angabe des Architekten.

FENSTER: Holzmetallfenster, raumhoch verglast, Zugang zu Loggien und Terrassen teilweise über Hebeschiebetüren gemäss Planung Architekt, Isolier-Wärmeschutzverglasung zur Erreichung des MINERGIE-Standards.

HEIZUNGS- & LÜFTUNGSSANLAGEN: Wärmeerzeugung über erneuerbare Energie mittels Erdsonden-Wärmepumpen (DEFH voraussichtlich Luft/Wasserwärmepumpe). Niedertemperatur-Fußbodenheizung. Sämtliche Wohnungen werden mit einer kontrollierten Wohnungslüftung ausgerüstet. Lüftungsgerät in jeder Wohnung, bzw. jedem Haus. Zuluft über die Wohn- und Schlafräume, Abluft über die Nassräume. Photovoltaik-Anlage zur Unterstützung der Heizung auf allen Dächern installiert. Das Haustechnikkonzept orientiert sich nach dem separatem Heizungs- und Lüftungskonzept und am MINERGIE-Standard.

ATRIUMHÄUSER



INNENWÄNDE: Innenwände in den Wohnungen in Backstein oder Beton mit Weissputz, gestrichen. Wohnungstrennwände gemäss Vorgaben Bauphysiker zur Erreichung der erhöhten Schallschutzanforderungen nach Norm SIA 181. In den Nasszellen Keramikplatten, Budgetbetrag pro m² gemäss separater Budgetliste. Innenwände in Untergeschossen in Beton bzw. Kalksandsteinmauerwerk roh oder gestrichen.

SANITÄRE ANLAGEN: Ausstattung der Nasszellen gemäss Basismöbelierung, Konzept und Pläne gemäss Architekt. Waschmaschine und Tumbler je Wohnung und Haus. Budgetbetrag Sanitär gemäss separater Budgetliste.

SCHRÄNKE: Einbauschränke gemäss Basismöbelierung Architekt oder Käuferwunsch. Budgetbetrag gemäss separater Budgetliste.

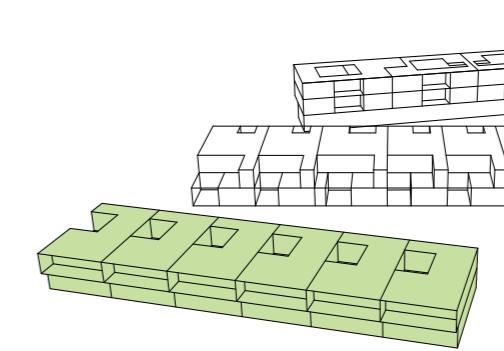
KÜCHEN: Hochwertige Einbauküche, Backofen, Steamer, Kühlschrank mit Tiefkühlfach, Glaskeramikkochfeld mit Umluft-Dampffabzug. Konzept und Pläne gemäss Angaben des Architekten. Budgetbetrag gemäss separater Budgetliste.

LIFTANLAGEN: Rollstuhlgängige Personenlifte in dem Gebäude mit den Geschoßwohnungen.

SONNEN- UND SICHTSCHUTZ: Fenster mit automatischen vertikalen Textilstoren, Farben nach Angabe Architekt. Loggien und Terrassen mit Knickarmmarkisen. Verdunklung mit raumseitigem Vorhang (käuferseitig). Vorhangsschiene bei allen Fenstern.

LOGGIEN, TERRASSEN UND DACHTERRASSEN: Bodenbeläge aus Holz, Aussenutzflächen mit umlaufendem Staketengeländer.

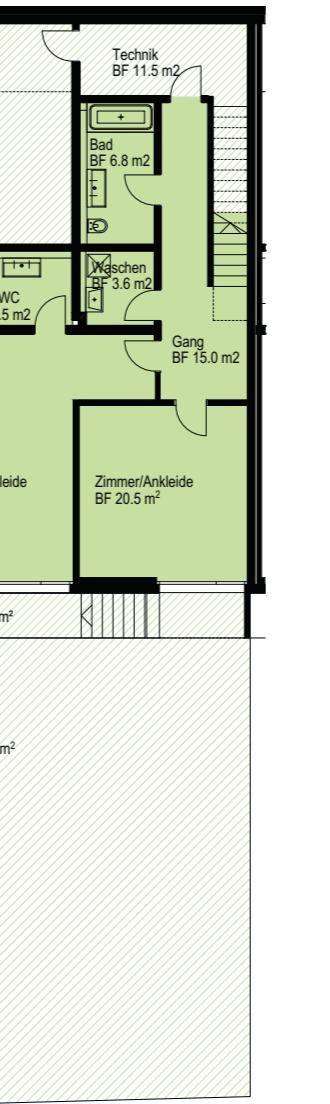
UMGEBUNG: Erstellen von Wegen, Besucherparkplätzen, befestigten Flächen, Begrünung, Busch- und Baumbelebung gemäss Umgebungsplan und Angaben des Landschaftsarchitekten. In Blumenwiese integrierter Kinderspielplatz. Zentraler Containerstandplatz. Briefkastenanlage nach Normen der Post.



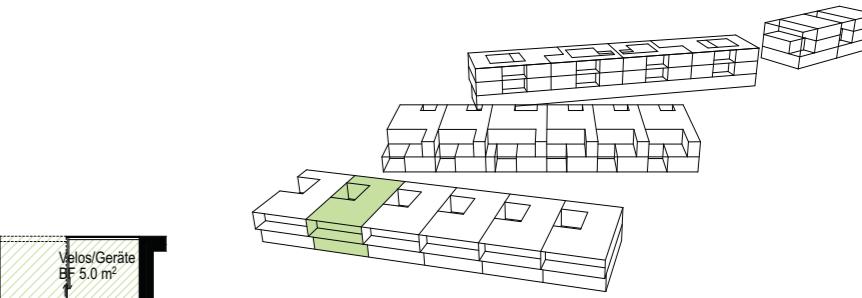
DIE ATRIUMHÄUSER: Den südöstlichen Abschluss der Bebauung bilden die Häuser mit innenliegenden Atrien, die Atriumhäuser. Die Schlafräume auf der unteren Ebene der Atriumhäuser orientieren sich zum Obstgarten. Dieser wird über einen kleinen Balkon mit Treppe erschlossen. Die Räume der oberen Wohnebene gruppieren sich um das innenliegende Atrium, einem nach oben offenen Hof. Das Atrium ist ein sehr privater, vor Einblicken geschützter Außenraum, der individuell gestaltet werden kann. Er verleiht dem Haus Licht und Weite und dank ihm dringen die Strahlen der Abendsonne bis weit in den Wohnraum hinein. Der grosszügige Wohn-, Ess- und Kochbereich wird in der ganzen Hausbreite durch eine gedeckte Balkonschicht erweitert, die den Blick gegen Südosten in Richtung Alpen schweifen lässt.



Ebene -2



Ebene -1



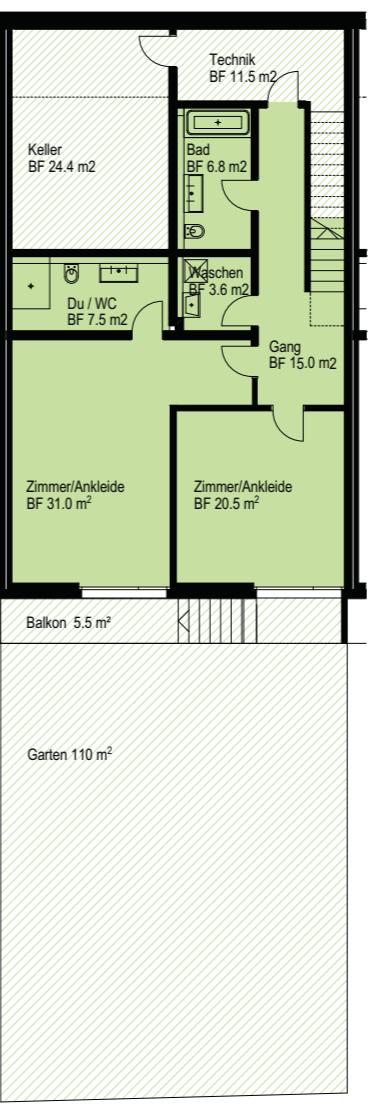
ATRIUMHAUS A02

4.5 Zimmer
195.9 m² Nettowohnfläche
(Nettogeschossfläche inkl. Innenwände)
165.5 m² Außenflächen
51.5 m² Abstellfläche / Technik

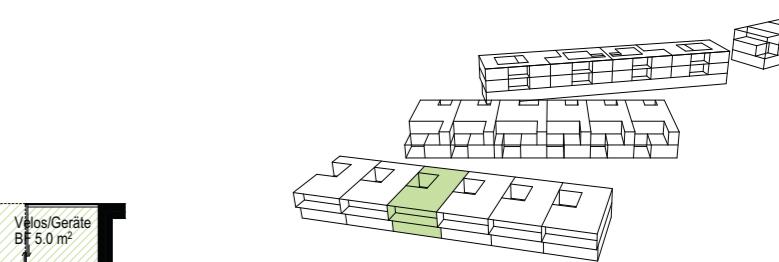
Masstab 1:200
1m 5m 10m
N



Ebene -2



Ebene -1

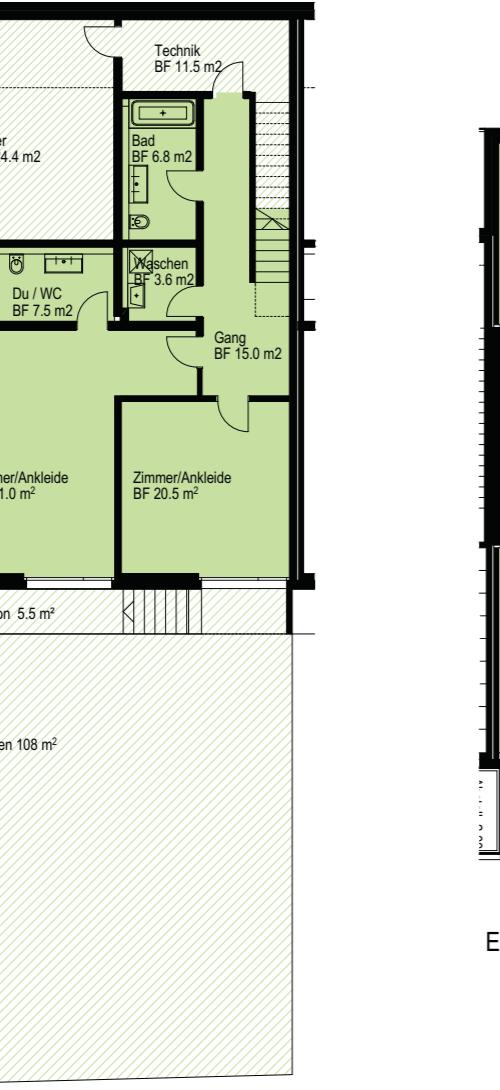


atriumhaus A03

4.5 Zimmer
195.9 m² Nettowohnfläche
(Nettogeschossfläche inkl. Innenwände)
163.5 m² Außenflächen
54.7 m² Abstellfläche / Technik

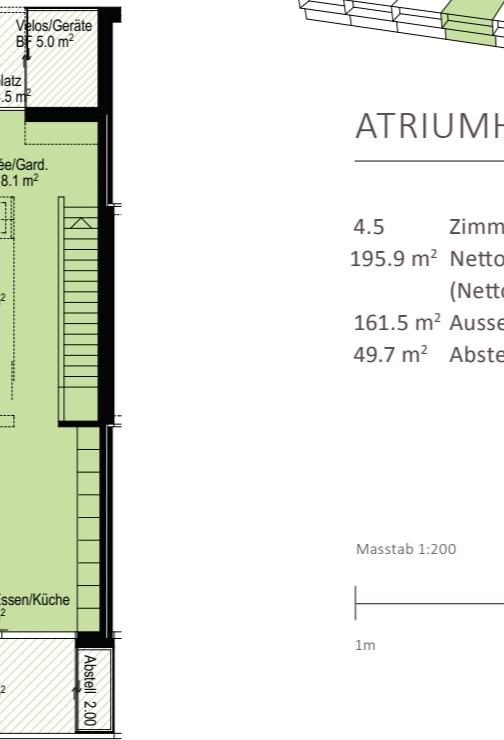


Ebene -2



SEITE 14

Ebene -1



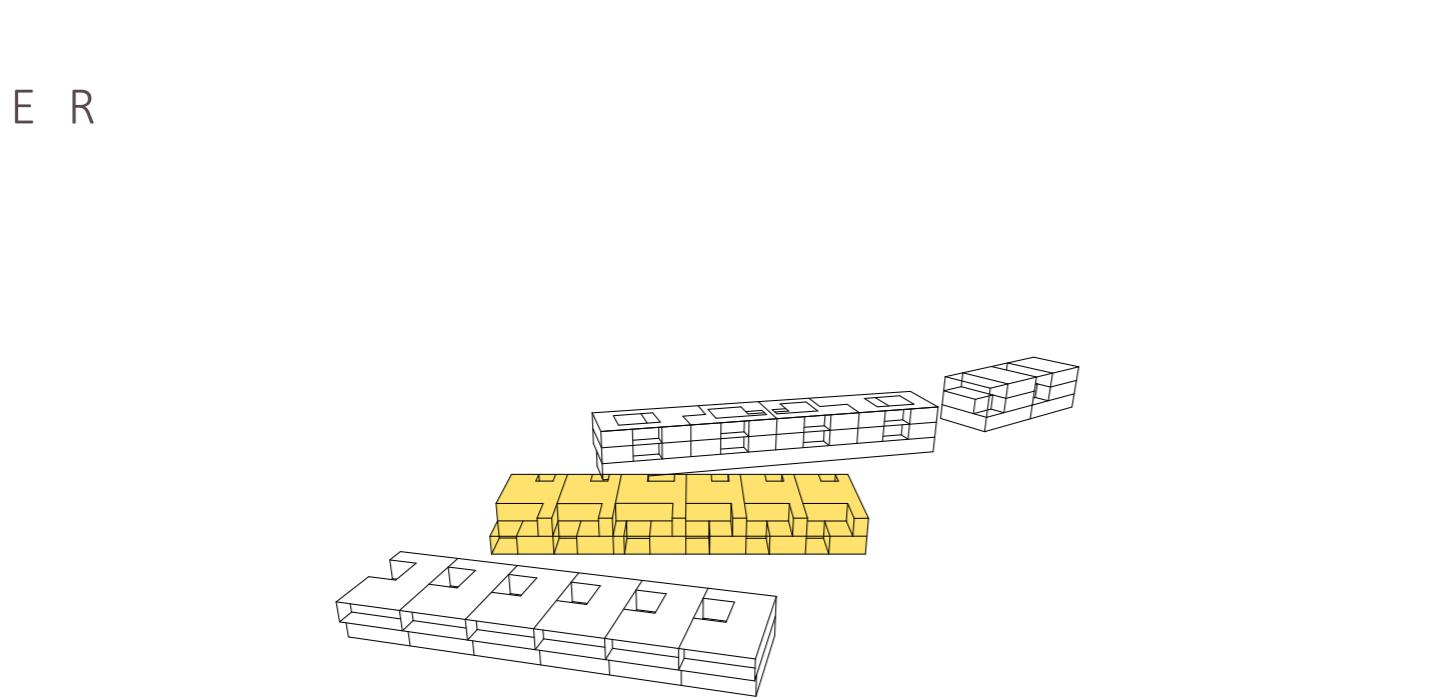
atriumhaus A04

4.5 Zimmer
195.9 m² Nettowohnfläche
(Nettogeschoßfläche inkl. Innenwände)
161.5 m² Außenflächen
49.7 m² Abstellfläche / Technik

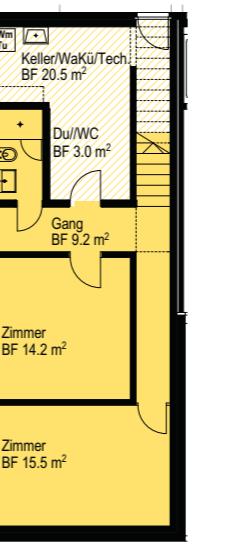
Masstab 1:200
1m 5m 10m
N



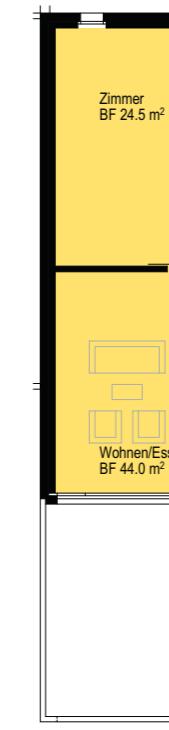
H O F H Ä U S E R M I T T E



MITTE:
r Atriumhäuser, in der Höhe
s versetzt, liegt der zweige-
per mit den Hofhäusern Mit-
tume auf der unteren Ebene
d um einen eigenen Garten-
Sogar Bäume könnten hier ge-
Vor dem Ess- und Kochbereich
hebene liegt eine grosse, teil-
Terrasse. Aus der Wohnebene
ter in den eigenen Gartenhof
umhäuser hinweg in Richtung
en.



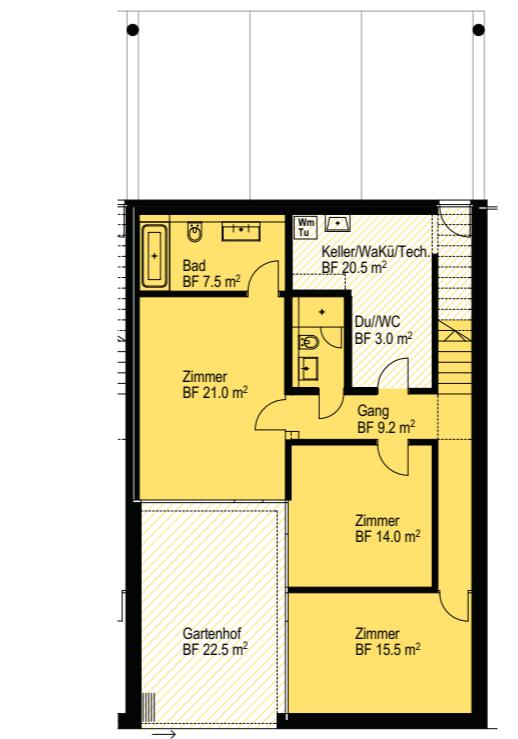
Eber



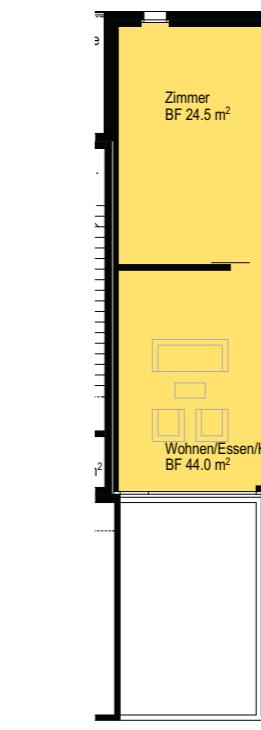
HOFHAUS MITTE

5.5 Zimmer
166.4 m² Nettwohnfläche
(Nettogeschoßfläche inkl. Innenwände)
64.5 m² Außenflächen
25.5 m² Abstellfläche / Technik

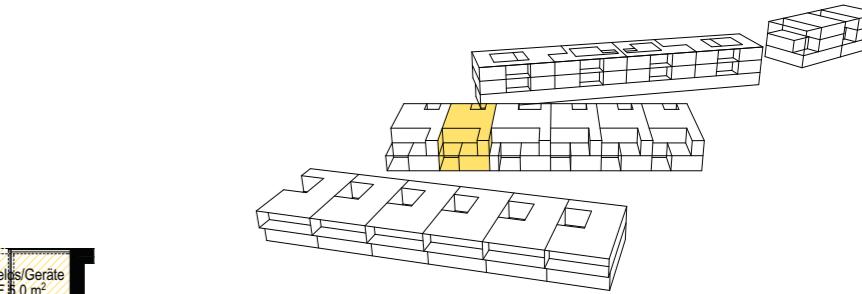
Masstab 1:200



Ebene -1



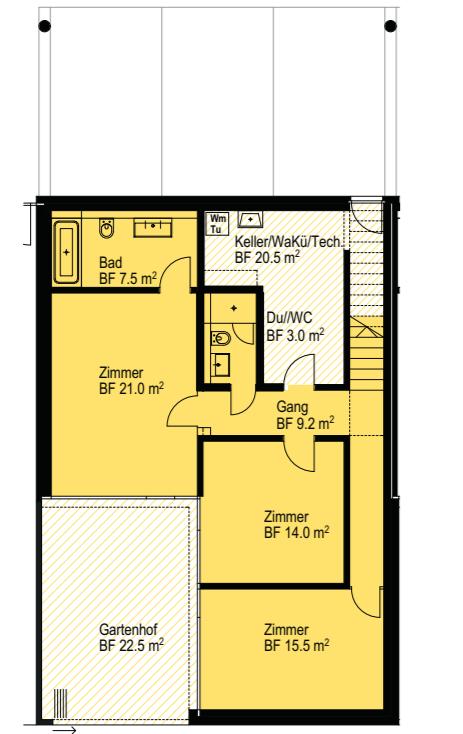
Ebene 0



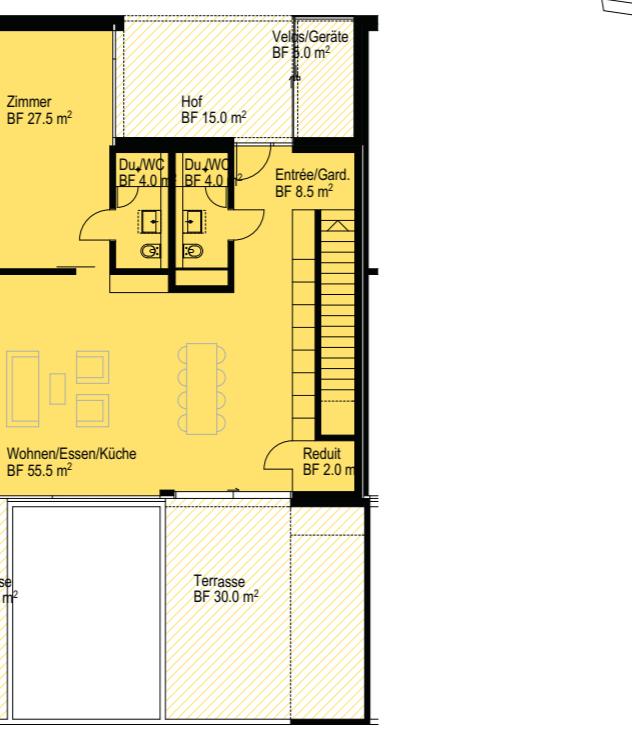
HOFHAUS MITTE B02

5.5 Zimmer
167.1 m² Nettowohnfläche
(Nettogeschoßfläche inkl. Innenwände)
62.5 m² Außenflächen
25.5 m² Abstellfläche / Technik

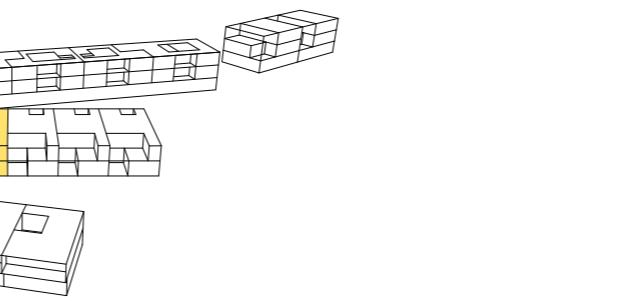




Ebene -1



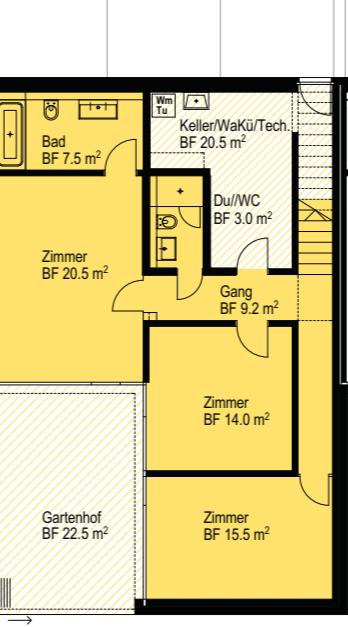
Ebene 0



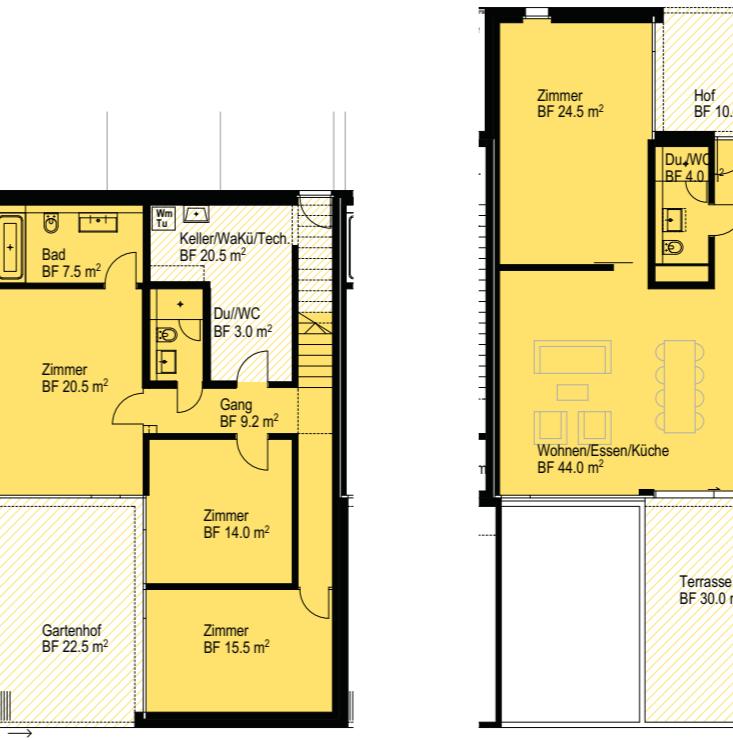
HOFHAUS MITTE B03

5.5 Zimmer
186.0 m² Nettowohnfläche
(Nettgeschossfläche inkl. Innenwände)
76.0 m² Aussenflächen
25.5 m² Abstellfläche / Technik

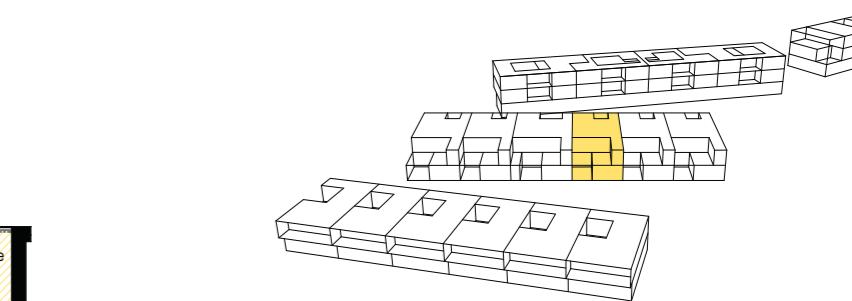
Masstab 1:200
1m 5m 10m
N



Ebene -1



Ebene 0



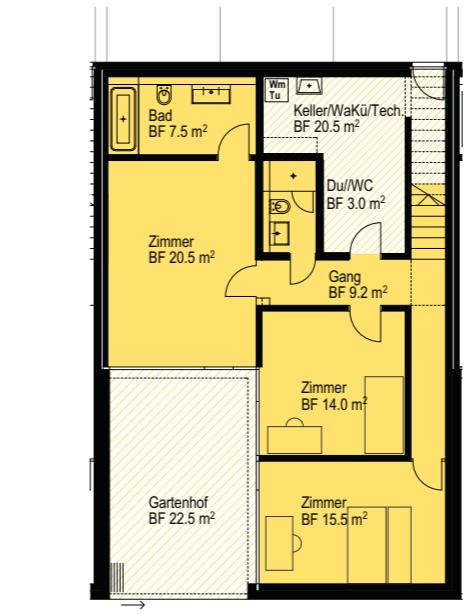
HOFHAUS MITTE B04

5.5 Zimmer
167.1 m² Nettowohnfläche
(Nettgeschossfläche inkl. Innenwände)
62.5 m² Aussenflächen
25.5 m² Abstellfläche / Technik

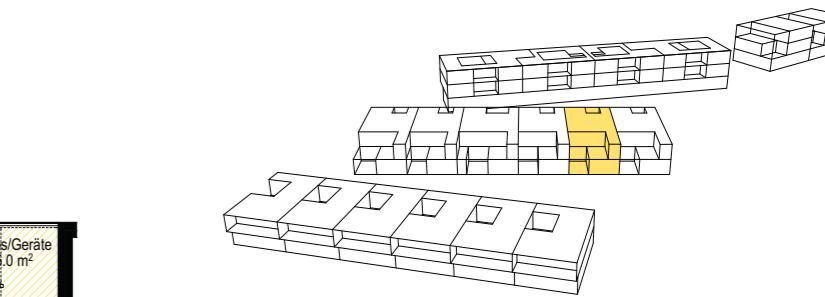
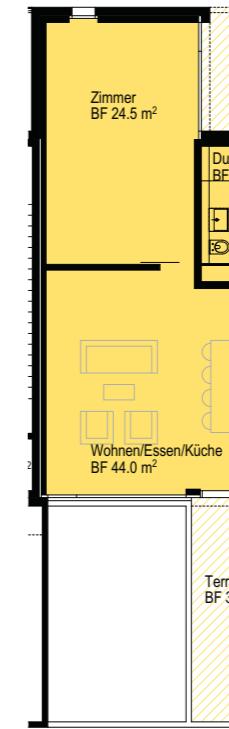
Masstab 1:200
1m 5m 10m
N



Ebene -1

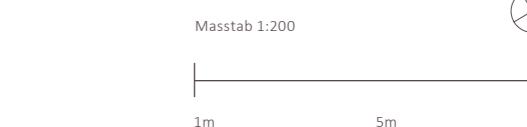


Ebene 0



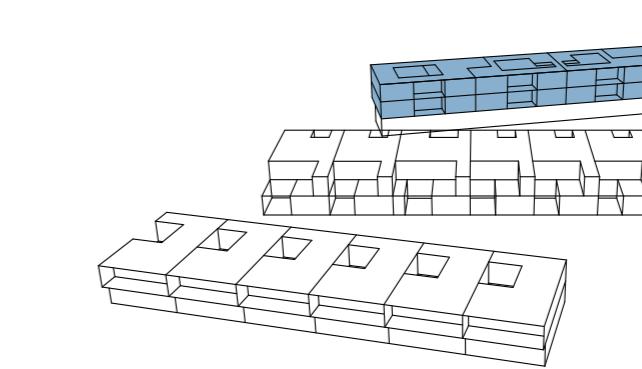
HOFHAUS MITTE B05

5.5 Zimmer
167.1 m² Nettowohnfläche
(Nettogeschossfläche inkl. Innenwände)
62.5 m² Außenflächen
25.5 m² Abstellfläche / Technik



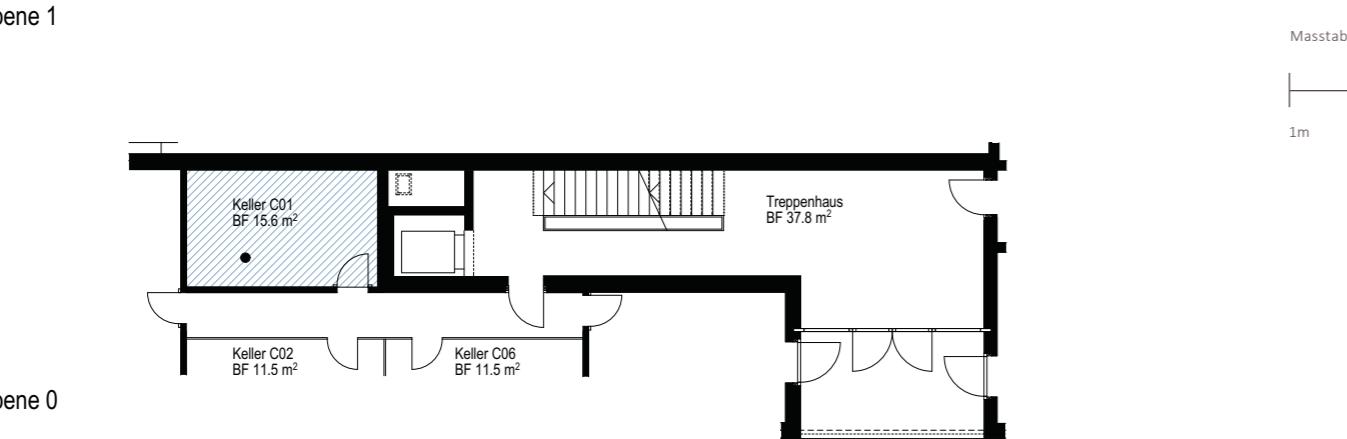
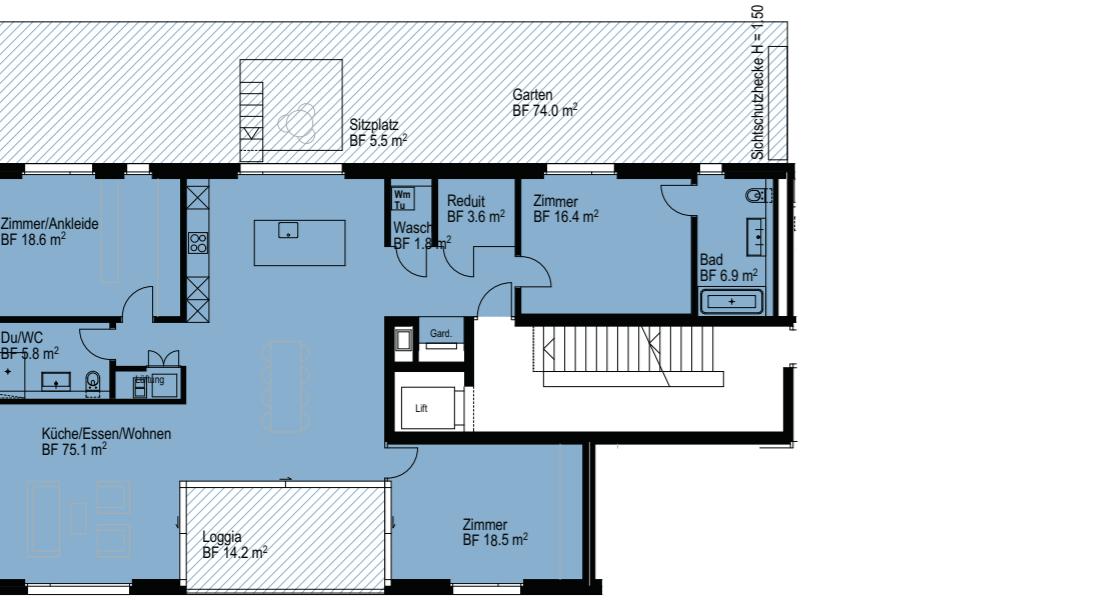


E I G E N T U M S W O H N U N G E N



DIE EIGENTUMSWOHNUNGEN:

Ein besonderes Merkmal der Geschosswohnungen ist die Anordnung des zentralen, von Fassade zu Fassade reichenden offenen Koch- und Essbereiches mit davorliegender Loggia. Dank dieser «Durchlässigkeit» öffnet sich dieser zentrale Bereich der Wohnung einerseits Richtung Osten (Loggia und Morgensonne) und andererseits Richtung Westen (Säckelamtshüsli und Abendsonne). Alle Wohnungen haben Fernsicht, liegen doch die beiden Geschosse mit den Wohnungen ein oder zwei Geschosse über der Wohnebene der Hofhäuser Mitte. Zusätzlich zur Loggia verfügen die Wohnungen im ersten Obergeschoss über einen Gartensitzplatz auf der Westseite, die Attikawohnungen im zweiten Geschoss über eine auf dem Dach liegende grosszügige Dachterrasse mit atemberaubendem Rundumblick.



SEITE 26



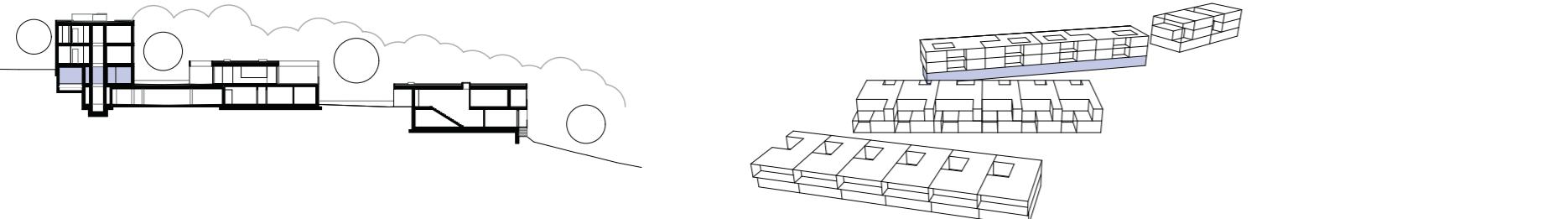
EIGENTUMSWOHNUNG C01

4.5 Zimmer
154.4 m² Nettowohnfläche
(Nettogeschoßfläche inkl. Innenwände)
93.7 m² Außenflächen
15.6 m² Keller

Masstab 1:200
N
1m 5m 10m



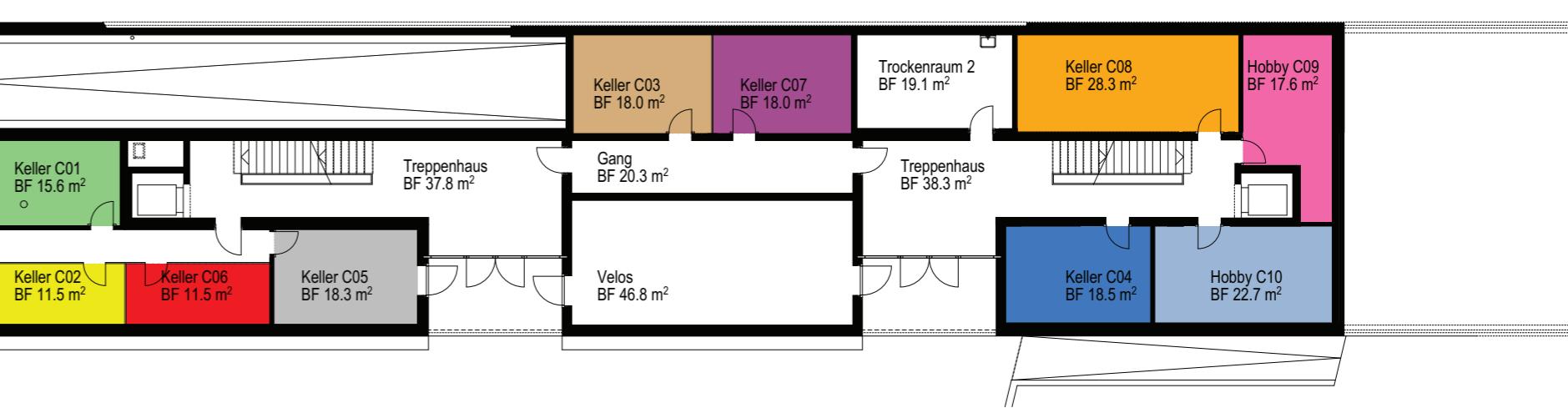
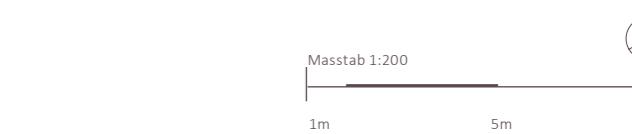
NEBENRÄUME EIGENTUMSWOHNUNGEN



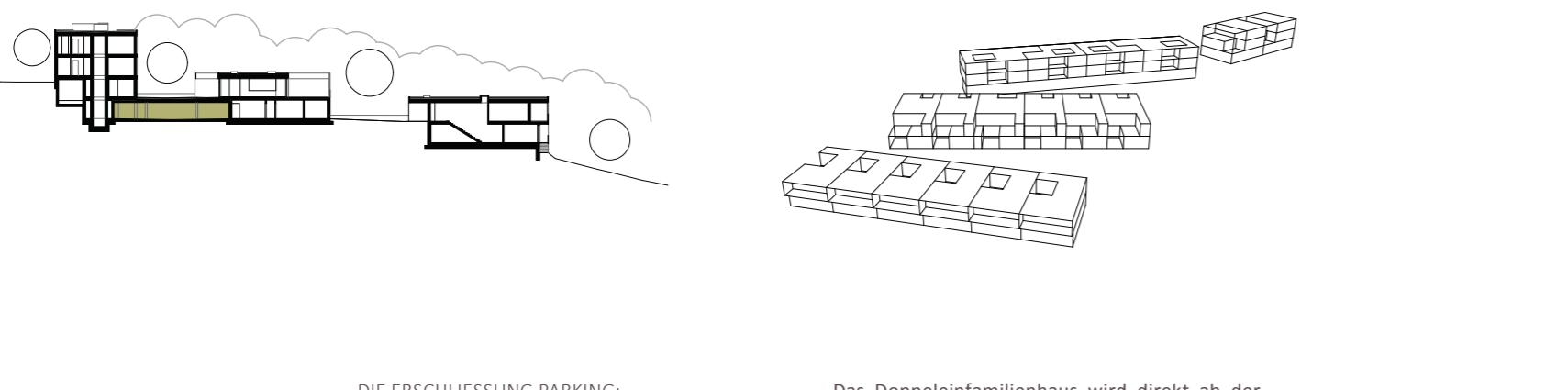
DIE NEBENRÄUME:
 Die Nebenräume zu den Wohnungen liegen alle auf dem Niveau der Hauseingänge. Zu jeder Wohnung gehört ein grosszügig bemessener Kellerraum. Jedem Treppenhaus ist ein Trockenraum sowie ein Veloraum zugeordnet. Die Veloräume werden von aussen über die gedeckten Eingangsbereiche erschlossen.

NEBENRÄUME EIGENTUMSWOHNUNGEN

8 Keller
1 Containerraum
2 Trockenräume
1 Veloräume
2 Hobbyräume
1 Heizungsraum

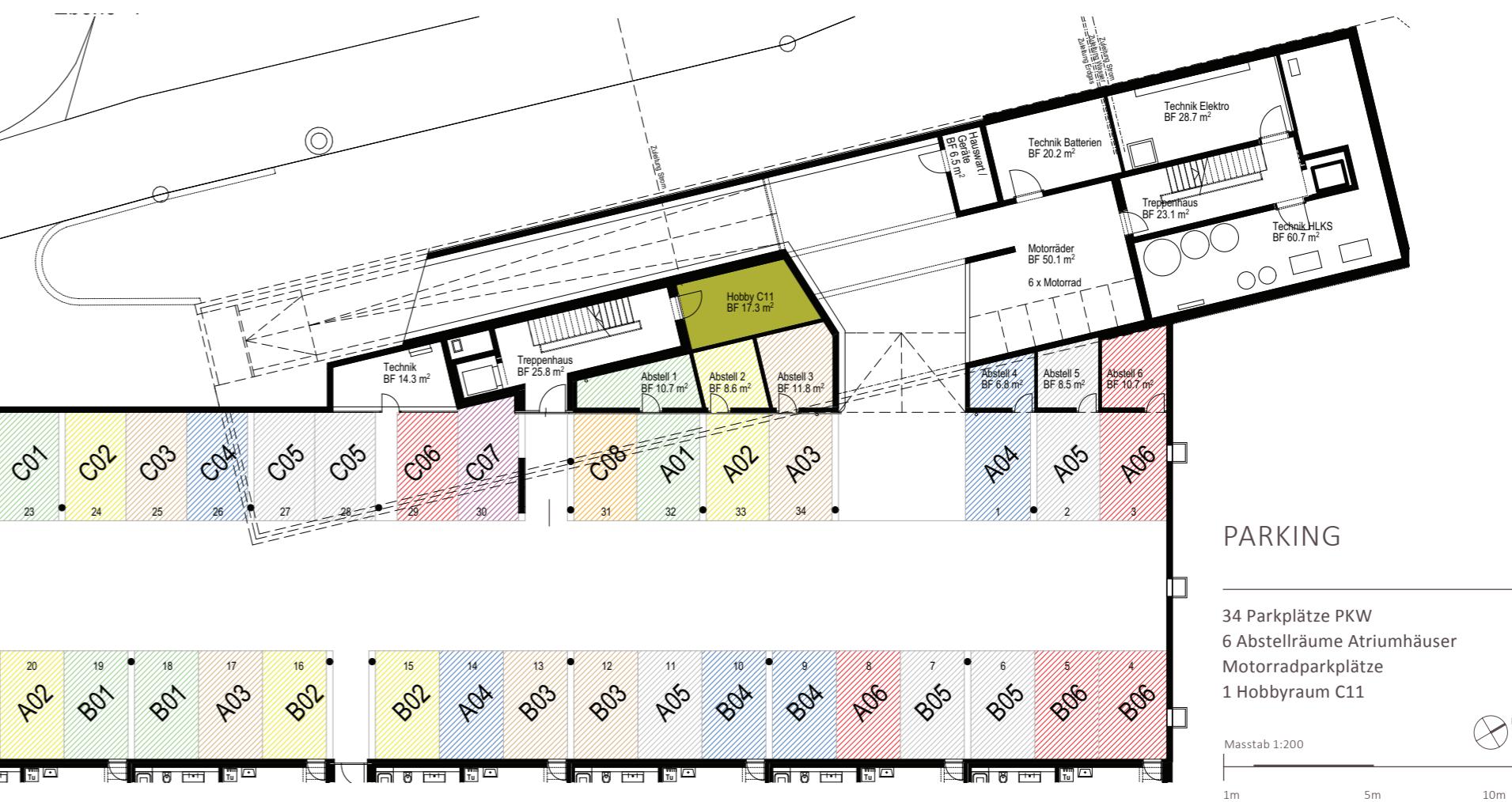


ERSCHLIESSUNG PARKING FÜR ATRIUMHÄUSER, HOFHÄUSER UND EIGENTUMSWOHNUNGEN



DIE ERSCHLIESSUNG PARKING:
Unter den Geschosswohnungen und den Hofhäusern Mitte ist eine unterirdische Parkierung mit 34 Parkplätzen vorgesehen. Die Zufahrt erfolgt am südwestlichen Ende der Parzelle unmittelbar ab der Breitenaustrasse über einen Platzbereich und eine Einfahrt mit Rampe im Baukörper längs der Strasse. Die einzelnen Häuser und Wohnungen sind mittels Treppenhäuser und Lifte (Geschosswohnungen), direkt über den Keller (Hofhäuser Mitte) oder über einen ebenerdigen Durchgang zum unteren Platzbereich (Atriumhäuser) erschlossen.

Das Doppel einfamilienhaus wird direkt ab der Breitenaustrasse erschlossen und verfügt über eigene Garagen. Die zwischen den Längsbauten liegenden Plätze sind dem Fussgänger- und Veloverkehr vorbehalten, dienen als Spielflächen und sind nur in Ausnahmefällen mit dem Auto befahrbar. Die Besucher parkplätze liegen im Randbereich der oberen Platzfläche. Im Erdgeschoss des Längsbauabschnitts an der Breitenaustrasse sind grosszügige Abstellräume für Velos, Mofas und Kinderwagen vorgesehen. Alle Häuser verfügen über einen eigenen Velo- und Geräteschopf.



K O N D I T I O N E N

KONDITIONEN:

Der Kaufpreis für die Wohnung oder für das Haus entnehmen Sie der Preisliste. Der Kaufpreis versteht sich als Festpreis für die schlüsselfertige Wohnung inklusive Landanteil und Umgebungs-gestaltung gemäss Baubeschrieb und Plänen, exklusive Ihrer Änderungswünsche.

RESERVATION:

Mit der Unterzeichnung des Reservationsvertrages und Einzahlung des Reservationsbetrages in der Höhe von CHF 25'000.- ist die Wohnung verbindlich reserviert.

KAUFVERTRAG:

Sie schliessen mit dem Grundeigentümer einen Kaufvertrag für die schlüsselfertige Wohnung ab und leisten bei der Beurkundung eine Kaufpreisteilzahlung von 20 % (inklusive Reservationszahlung). Bei der Eigentumsübertragung (Bezugsbereitschaft) wird der Restkaufpreis zur Zahlung fällig.

EIGENKAPITAL:

Für die Finanzierung des Eigenheimes werden in der Regel 20% Eigenkapital vorausgesetzt. 10% davon müssen als Barmittel (oder aus der 3. Säule als Vorbezug oder als Verpfändung) zur Verfügung gestellt werden. Die übrigen 10% können aus der 2. Säule als Vorbezug oder als Verpfändung stammen.

NEBENKOSTEN:

Die Grundbuch- und Schreibgebühren zahlen Käufer und Verkäufer je zur Hälfte (pro Partei ca. 0.35% zzgl. Schreibgebühren). In Schaffhausen wird keine Handänderungssteuer erhoben.

HONORARE FÜR KÄUFERWÜNSCHE / PROJEKTÄNDERUNGEN:

Für Änderungen seitens Architekten und Fachplänen werden CHF 125.--/h exkl. MWST verrechnet. Auf die Mehrkosten wird ein TU-Honorar von 5 % (exkl. MWST) fällig. Dieser Zuschlag wird bei jeder Bestellungsänderung offen ausgewiesen.

V E R K A U F / K O N T A K T



Landolt + Co. AG

Totalunternehmung RDN

Schaffhauserstrasse 10

8451 Kleinandelfingen

www.säckelamtshüsli-rdn.ch

immo@landolt-rdn.ch

052 305 29 69

B A U H E R R



Landolt + Co. AG

Bauunternehmung

Schaffhauserstrasse 10

8451 Kleinandelfingen

I H R E N O T I Z E N

NOTIZEN

SCHÖN,
MIT IHNEN ZU BAUEN
UND IHRE TRÄUME
ZU REALISIEREN.

 **LANDOLT GRUPPE**
LANDOLT | HANS STUTZ AG | MORGENTHALER | SCHMIDLI | BOLLI | RDN